

Stand: 03.05.2026 03:12:13

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1019

"Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/1019 vom 18.03.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1905 des OD vom 01.04.2014
3. Beschluss des Plenums 17/2048 vom 20.05.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 18 vom 20.05.2014



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes zeitnah mündlich und schriftlich über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Wie hat sich die Stellenausstattung in der Allgemeinen Inneren Verwaltung in den letzten 10 Jahren – getrennt nach Regierungen und Landratsämtern – insgesamt entwickelt? Welche Stellen (Beamte und Arbeitnehmer) wurden abgebaut (Zuordnung nach Qualifizierungsebenen)? Welcher weitere Abbau ist geplant? Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wird gebeten, dabei die Umresortierungen von Personal im Zuge von Reformmaßnahmen getrennt auszuweisen.
2. Wie haben sich die Absolventenzahlen staatlicher Beamter im Schwerpunkt nichttechnischer Dienst an der Verwaltungsfachhochschule (dritte Qualifikationsebene) und der Bayerischen Verwaltungsschule (zweite Qualifikationsebene) in den letzten zehn Jahren entwickelt? Wie viele Anwärterinnen und Anwärter befinden sich derzeit in der Ausbildung und werden voraussichtlich in den kommenden drei Jahren in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen?
3. Wie viele Beamte (getrennt nach Qualifizierungsebenen) aus der Allgemeinen Inneren Verwaltung haben den Freistaat Bayern in den letzten 5 Jahren durch Dienstherrnwechsel verlassen und wie viele wurden von anderen Dienstherrn in die Allgemeine Innere Verwaltung übernommen?

4. Nach welchem Schlüssel erfolgt die Aufteilung des staatlichen Personals zwischen Regierungen und Landratsämtern und bei den Landratsämtern untereinander? Inwieweit sind die Sollstellen für staatliches Personal an den Landratsämtern tatsächlich besetzt? Wer hat die Konsequenzen personeller Engpässe zu tragen?
5. Mit welchem Verfahren wird der objektiv notwendige Personalbedarf für die Regierungen und Landratsämter ermittelt? Können hierzu Feststellungen aus der Kosten- und Leistungsrechnung herangezogen werden?
6. Inwieweit sind Personalveränderungen durch Veränderungen des Aufgabenbestandes begleitet („hinterlegt“)?
7. Wird sichergestellt, dass ausgeschiedenes Personal adäquat ersetzt wird und wichtige Stellen nicht aufgrund des Stellenabbaus gem. des Art. 6b Haushaltsgesetz unbesetzt bleiben? Wie viele befristete Beschäftigungsverhältnisse gibt es derzeit an den Regierungen und Landratsämtern (aufgegliedert nach Asylbereich und sonstigen Bereichen)?
8. Wie wird gewährleistet, dass durch den Personalabbau und die daraus entstehenden Mehrbelastungen keine psychischen Gefährdungen für die Beschäftigten im Sinn von § 4 Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz entstehen?
9. Wie viele Beschäftigte hätten aufgrund der vorgesehenen Regelung, nach der ein Beschäftigter nach 45 Arbeitsjahren im Alter von 63 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen kann, das Recht, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen? Ist beabsichtigt, diese Regelung auch für Beamte zu übernehmen?

### Begründung:

Stellenabbau und Wiederbesetzungssperre führen zu einer immer prekärer werdenden Personalsituation an allen Bayerischen Behörden. Insbesondere der nachgeordnete Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung (zweite und dritte Qualifikationsebene) leidet unter den Sparmaßnahmen der Staatsregierung.

Dies ist insoweit von besonderer Bedeutung, da die Allgemeine Innere Verwaltung zentrale Aufgaben wahrnimmt, auch anderen Fachbereichen zuarbeitet oder Vollzugaufgaben wahrnimmt (z.B. Verwaltung des Schulpersonals, Heimaufsicht, Energiewende,

Verbraucherschutz usw.) und weitergehende Auswirkungen zu befürchten sind. Die Entwicklung der kommenden Jahre hängt wesentlich davon ab, ob frei werdende Stellen insbesondere in der dritten Qualifikationsebene vernünftig besetzt werden können. Wegen der Abbauverpflichtung des Art. 6b Haushaltsgesetz (HG) müssen bis 2019 weiterhin Stellen eingespart werden. Insbesondere der Bereich der Flüchtlingsbetreuung macht aufgrund der rasant ansteigenden Zahlen von Asylbewerbern zusätzliches Personal dringend erforderlich. Das führt zu der widersprüchlichen Situation, dass weiterhin einerseits die Erfüllung der Abbauverpflichtung des Art. 6b HG gefordert wird und andererseits Geld zur Verfügung gestellt wird, um zusätzliches Personal einzustellen. Hierbei handelt es sich um Daueraufgaben, die erfüllt werden müssen.

Es können aber nur befristete Arbeitsverhältnisse eingegangen werden, da keine dauerhaften Stellen geschaffen werden. Das Arbeitsrecht führt jedoch im Ergebnis dazu, dass nach Ablauf von zwei Jahren den Mitarbeitern keine Anschlussbeschäftigung gewährt werden kann, wenn kein Anspruch auf eine Dauerbeschäftigung entstehen soll. Das hat zur Folge, dass man bewährte Mitarbeiter gehen lassen und neue unerfahrene Mitarbeiter einstellen muss. Ein neues Problem wird durch die vorgesehene Rentenregelung für langjährig Beschäftigte entstehen: Diese Regelung wird neue Lücken in den Personalkörper reißen. Für eine seriöse Personalplanung sind belastbare Zahlen über die konkret zu erwartenden Auswirkungen der neuen Regelung daher unerlässlich.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**  
Drs. 17/1019

**Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren  
Verwaltung**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Nr. 1 die Zahl „10“ durch die Zahl „5“ ersetzt wird.

Berichterstatter: **Günther Felbinger**  
Mitberichterstatter: **Manfred Ländner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 1. April 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Ingrid Heckner**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/1019, 17/1905

### Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes zeitnah mündlich und schriftlich über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Wie hat sich die Stellenausstattung in der Allgemeinen Inneren Verwaltung in den letzten fünf Jahren – getrennt nach Regierungen und Landratsämtern – insgesamt entwickelt? Welche Stellen (Beamte und Arbeitnehmer) wurden abgebaut (Zuordnung nach Qualifizierungsebenen)? Welcher weitere Abbau ist geplant? Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wird gebeten, dabei die Umresortierungen von Personal im Zuge von Reformmaßnahmen getrennt auszuweisen.
2. Wie haben sich die Absolventenzahlen staatlicher Beamter im Schwerpunkt nichttechnischer Dienst an der Verwaltungsfachhochschule (dritte Qualifikationsebene) und der Bayerischen Verwaltungsschule (zweite Qualifikationsebene) in den letzten zehn Jahren entwickelt? Wie viele Anwärterinnen und Anwärter befinden sich derzeit in der Ausbildung und werden voraussichtlich in den kommenden drei Jahren in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen?

3. Wie viele Beamte (getrennt nach Qualifizierungsebenen) aus der Allgemeinen Inneren Verwaltung haben den Freistaat Bayern in den letzten fünf Jahren durch Dienstherrnwechsel verlassen und wie viele wurden von anderen Dienstherrn in die Allgemeine Innere Verwaltung übernommen?
4. Nach welchem Schlüssel erfolgt die Aufteilung des staatlichen Personals zwischen Regierungen und Landratsämtern und bei den Landratsämtern untereinander? Inwieweit sind die Sollstellen für staatliches Personal an den Landratsämtern tatsächlich besetzt? Wer hat die Konsequenzen personeller Engpässe zu tragen?
5. Mit welchem Verfahren wird der objektiv notwendige Personalbedarf für die Regierungen und Landratsämter ermittelt? Können hierzu Feststellungen aus der Kosten- und Leistungsrechnung herangezogen werden?
6. Inwieweit sind Personalveränderungen durch Veränderungen des Aufgabenbestandes begleitet („hinterlegt“)?
7. Wird sichergestellt, dass ausgeschiedenes Personal adäquat ersetzt wird und wichtige Stellen nicht aufgrund des Stellenabbaus gem. des Art. 6b Haushaltsgesetz unbesetzt bleiben? Wie viele befristete Beschäftigungsverhältnisse gibt es derzeit an den Regierungen und Landratsämtern (aufgliedert nach Asylbereich und sonstigen Bereichen)?
8. Wie wird gewährleistet, dass durch den Personalabbau und die daraus entstehenden Mehrbelastungen keine psychischen Gefährdungen für die Beschäftigten im Sinn von § 4 Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz entstehen?
9. Wie viele Beschäftigte hätten aufgrund der vorgesehenen Regelung, nach der ein Beschäftigter nach 45 Arbeitsjahren im Alter von 63 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen kann, das Recht, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen? Ist beabsichtigt, diese Regelung auch für Beamte zu übernehmen?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

### **Abstimmung**

#### **über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 10)**

Vorweg lasse ich – wie von der Fraktion der FREIEN WÄHLER beantragt – über die **Listennummer 8** der Anlage zur Tagesordnung in namentlicher Form abstimmen. Es handelt sich um den Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz" auf der Drucksache 17/757, der vom Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zur Ablehnung empfohlen wird.

Die Urnen stehen bereit. Ich bitte, mit der Stimmabgabe zu beginnen. Fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 19.19 bis 19.24 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung und bitte, die Stimmkarten draußen auszuzählen.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 10)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzudeuten. – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Ich unterbreche die Sitzung, bis das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben werden kann.

(Unterbrechung von 19.25 bis 19.27 Uhr)

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich darf das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über die Listennummer 8 - das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz" auf der Drucksache 17/757 bekannt geben. Mit Ja haben 64 und mit Nein 71 Kolleginnen und Kollegen gestimmt. Es gab eine Stimmenthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 11)

Ich darf bekannt geben, dass sich der Tagesordnungspunkt 7 erledigt hat. In der Plenarsitzung am 15. Mai 2014 konnten alle Tagesordnungspunkte beraten werden.

Danke schön, ich schließe die Sitzung.

(Schluss: 19.27 Uhr)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. März 2014 (Vf. 20-III-14) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2013 PII/G-1031/0005 Drs. 17/1909 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Der Antrag ist unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**



2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 31. März 2014 (Vf. 25-III-14) betreffend  
Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2013  
PII/G-1310.14-0006  
Drs. 17/1910 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Der Antrag ist unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Anträge

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Herbert Kränzlein, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Scheinselbständigkeit beenden – Überprüfung der Arbeitsverhältnisse in der ministerialen Verwaltung  
Drs. 17/169, 17/1903 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
GBW: Soziales Grundrecht auf Wohnung sichern – Rückkaufoption prüfen  
Drs. 17/433, 17/1939 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einführung von Volksabstimmungen bei europapolitischen Entscheidungen von besonderer Tragweite  
Drs. 17/668, 17/1892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Transparenz in bayerischen Bundes- und Europaangelegenheiten herstellen  
Drs. 17/669, 17/1906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Abschaffung der Pflicht zur öffentlichen Hege- und Pflegeschau  
Drs. 17/684, 17/1926 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz  
Drs. 17/757, 17/1902 (A)

**der Antrag wird gesondert namentlich abgestimmt**

9. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
 Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes  
 (AVBayJG)  
 hier: Änderung § 16 Abs. 4 AVBayJG – Freiwilligkeit der Vorlage von Trophäen  
 bei Pflichthegeschauen  
 Drs. 17/785, 17/1927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer,  
 Martin Schöffel u.a. CSU  
 Bericht zu Verordnungsentwürfen der EU  
 Drs. 17/816, 17/1928 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
 Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Bonuspunkteprogramm für Aushilfslehrkräfte  
 Drs. 17/872, 17/1904 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
 Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Keine weiteren staatlichen Zuschüsse für den Flughafen Memmingen  
 Drs. 17/884, 17/1913 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg CSU  
Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Ausländerbehörden  
Drs. 17/978, 17/1914 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung  
Drs. 17/1019, 17/1905 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VII –  
Mehrgenerationenhäuser in Bayern langfristig sichern  
Drs. 17/1034, 17/1953 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VIII –  
Pflegestützpunkte in Bayern flächendeckend ausbauen  
Drs. 17/1035, 17/1954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX  
Pflege-TÜV abschaffen – Instrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität reformieren  
Drs. 17/1036, 17/1955 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Walter Taubeneder u.a. CSU  
Information der Öffentlichkeit über das Abstimmungsverhalten im Bundesrat und im Ausschuss der Regionen  
Drs. 17/1076, 17/1907 (G)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses  
für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Robert Brannekämper, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Dienstleistungen des Instituts für Buch- und Handschriftenrestaurierung (IBR) – Restaurierung von Beständen der Universitätsbibliotheken  
Drs. 17/1077, 17/1767 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kollektives Gedächtnis Europas bewahren – internationalen Stellenwert der Monumenta Germaniae Historica (MGH) erhalten!  
Drs. 17/1101, 17/1768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD  
Mit einem Masterplan den Hochschulstandort Nürnberg langfristig stärken!  
Drs. 17/1184, 17/1769 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU  
Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen  
Drs. 17/1187, 17/1956 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht zur Einrichtung des gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V  
Drs. 17/1192, 17/1957 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zukunftskonzept für eine nachhaltige Stärkung des Hochschulstandorts  
Nürnberg/Fürth/Erlangen  
Drs. 17/1463, 17/1770 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Subsidiarität – Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung COM (2014) 167 final  
(BR-Drs. 119/14)  
Drs. 17/1897, 17/1900 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Abstimmungsliste

zur namentlichen Abstimmung am 20.05.2014 zu Tagesordnungspunkt 6 Nr. 8: Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u. a. und Fraktion FREIE WÄHLER; A 9 zwischen Holvedau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz (Drucksache 17/757)

Name	Ja	Nein	Enthalte mich	Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Adelt</b> Klaus	X			<b>Gehring</b> Thomas	X		
<b>Aigner</b> Ilse				<b>Gerlach</b> Judith		X	
<b>Aiwanger</b> Hubert	X			<b>Gibis</b> Max		X	
<b>Arnold</b> Horst				<b>Glauber</b> Thorsten	X		
<b>Aures</b> Inge	X			Dr. <b>Goppel</b> Thomas		X	
<b>Bachhuber</b> Martin		X		<b>Gote</b> Ulrike	X		
Prof. (Univ. Lima) Dr. <b>Bauer</b> Peter	X			<b>Gottstein</b> Eva	X		
<b>Bauer</b> Volker		X		<b>Güll</b> Martin	X		
<b>Baumgärtner</b> Jürgen		X		<b>Güller</b> Harald	X		
Prof. Dr. <b>Bausback</b> Winfried		X		<b>Guttenberger</b> Petra		X	
<b>Bause</b> Margarete	X			<b>Haderthauer</b> Christine		X	
<b>Beißwenger</b> Eric		X		<b>Halbleib</b> Volkmar	X		
Dr. <b>Bernhard</b> Otmar		X		<b>Hanisch</b> Joachim	X		
<b>Biedefeld</b> Susann				<b>Hartmann</b> Ludwig	X		
<b>Blume</b> Markus		X		<b>Heckner</b> Ingrid			
<b>Bocklet</b> Reinhold		X		<b>Heike</b> Jürgen W.			
<b>Brannekämper</b> Robert		X		<b>Herold</b> Hans		X	
<b>Brendel-Fischer</b> Gudrun		X		Dr. <b>Herrmann</b> Florian			X
<b>Brückner</b> Michael		X		<b>Herrmann</b> Joachim			
von <b>Brunn</b> Florian	X			Dr. <b>Herz</b> Leopold	X		
<b>Brunner</b> Helmut				<b>Hiersemann</b> Alexandra			
<b>Celina</b> Kerstin	X			<b>Hintersberger</b> Johannes		X	
<b>Dettenhöfer</b> Petra		X		<b>Hofmann</b> Michael		X	
<b>Dorow</b> Alex		X		<b>Holetschek</b> Klaus			
<b>Dünkel</b> Norbert		X		Dr. <b>Hopp</b> Gerhard		X	
Dr. <b>Dürr</b> Sepp	X			<b>Huber</b> Erwin			
<b>Eck</b> Gerhard		X		Dr. <b>Huber</b> Marcel			
Dr. <b>Eiling-Hütig</b> Ute				Dr. <b>Huber</b> Martin			
<b>Eisenreich</b> Georg		X		<b>Huber</b> Thomas		X	
<b>Fackler</b> Wolfgang		X		Dr. <b>Hünnerkopf</b> Otto		X	
Dr. <b>Fahn</b> Hans Jürgen				<b>Huml</b> Melanie			
<b>Fehlner</b> Martina	X			<b>Imhof</b> Hermann			
<b>Felbinger</b> Günther	X			<b>Jörg</b> Oliver		X	
<b>Flierl</b> Alexander		X		<b>Kamm</b> Christine			
Dr. <b>Förster</b> Linus				<b>Kaniber</b> Michaela		X	
<b>Freller</b> Karl				<b>Karl</b> Annette	X		
<b>Füracker</b> Albert				<b>Kirchner</b> Sandro		X	
<b>Ganserer</b> Markus	X			<b>Knoblauch</b> Günther	X		
Prof. Dr. <b>Gantzer</b> Peter Paul	X			<b>König</b> Alexander			
				<b>Kohnen</b> Natascha	X		
				<b>Kränzle</b> Bernd			

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Dr. <b>Kränzlein</b> Herbert	X		
<b>Kraus</b> Nikolaus	X		
<b>Kreitmair</b> Anton		X	
<b>Kreuzer</b> Thomas		X	
<b>Kühn</b> Harald		X	
<b>Ländner</b> Manfred		X	
<b>Lederer</b> Otto		X	
<b>Leiner</b> Ulrich	X		
Freiherr von <b>Lerchenfeld</b> Ludwig		X	
<b>Lorenz</b> Andreas			
<b>Lotte</b> Andreas			
Dr. <b>Magerl</b> Christian	X		
Dr. <b>Merk</b> Beate		X	
<b>Meyer</b> Peter	X		
<b>Mistol</b> Jürgen	X		
<b>Müller</b> Emilia		X	
<b>Müller</b> Ruth	X		
<b>Müller</b> Ulrike			
<b>Mütze</b> Thomas	X		
<b>Muthmann</b> Alexander	X		
<b>Neumeyer</b> Martin			
<b>Nussel</b> Walter		X	
<b>Osgyan</b> Verena	X		
<b>Petersen</b> Kathi	X		
<b>Pfaffmann</b> Hans-Ulrich			
Prof. Dr. <b>Piazolo</b> Michael	X		
<b>Pohl</b> Bernhard	X		
<b>Pschierer</b> Franz Josef			
Dr. <b>Rabenstein</b> Christoph	X		
<b>Radlmeier</b> Helmut			
<b>Rauscher</b> Doris	X		
Dr. <b>Reichhart</b> Hans		X	
<b>Reiß</b> Tobias		X	
Dr. <b>Rieger</b> Franz			
<b>Rinderspacher</b> Markus			
<b>Ritt</b> Hans		X	
<b>Ritter</b> Florian			
<b>Roos</b> Bernhard	X		
<b>Rosenthal</b> Georg	X		
<b>Rotter</b> Eberhard		X	
<b>Rudrof</b> Heinrich		X	
<b>Rüth</b> Berthold		X	
<b>Sauter</b> Alfred		X	
<b>Scharf</b> Ulrike		X	
<b>Scheuenstuhl</b> Harry	X		
<b>Schindler</b> Franz	X		
<b>Schmidt</b> Gabi			
<b>Schmitt-Bussinger</b> Helga	X		
<b>Schöffel</b> Martin		X	
<b>Schorer</b> Angelika		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Schorer-Dremel</b> Tanja		X	
<b>Schreyer-Stäblein</b> Kerstin		X	
<b>Schulze</b> Katharina			
<b>Schuster</b> Stefan	X		
<b>Schwab</b> Thorsten		X	
Dr. <b>Schwartz</b> Harald		X	
<b>Seehofer</b> Horst			
<b>Seidenath</b> Bernhard		X	
<b>Sem</b> Reserl		X	
<b>Sengl</b> Gisela			
<b>Sibler</b> Bernd			
Dr. <b>Söder</b> Markus			
<b>Sonnenholzner</b> Kathrin	X		
Dr. <b>Spaenle</b> Ludwig			
<b>Stachowitz</b> Diana	X		
<b>Stamm</b> Barbara		X	
<b>Stamm</b> Claudia	X		
<b>Steinberger</b> Rosi	X		
<b>Steiner</b> Klaus			
<b>Stierstorfer</b> Sylvia		X	
<b>Stöttner</b> Klaus		X	
<b>Straub</b> Karl	X		
<b>Streibl</b> Florian	X		
<b>Strobl</b> Reinhold	X		
<b>Ströbel</b> Jürgen		X	
Dr. <b>Strohmayr</b> Simone	X		
<b>Stümpfig</b> Martin	X		
<b>Tasdelen</b> Arif	X		
<b>Taubeneder</b> Walter		X	
<b>Tomaschko</b> Peter		X	
<b>Trautner</b> Carolina		X	
<b>Untertländer</b> Joachim			
Dr. <b>Vetter</b> Karl			
<b>Vogel</b> Steffen		X	
<b>Waldmann</b> Ruth	X		
Prof. Dr. <b>Waschler</b> Gerhard		X	
<b>Weidenbusch</b> Ernst			
<b>Weikert</b> Angelika	X		
Dr. <b>Wengert</b> Paul	X		
<b>Werner-Muggendorfer</b> Johanna	X		
<b>Westphal</b> Manuel		X	
<b>Widmann</b> Jutta			
<b>Wild</b> Margit	X		
<b>Winter</b> Georg		X	
<b>Winter</b> Peter		X	
<b>Wittmann</b> Mechthilde		X	
<b>Woerlein</b> Herbert	X		
<b>Zacharias</b> Isabell	X		
<b>Zellmeier</b> Josef		X	
<b>Zierer</b> Benno	X		
<b>Gesamtsumme</b>	64	71	1